

## **Bodenpraktikerkurs geht in Hessen in eine neue Runde**

Erfolgreiche Auftaktveranstaltung auf der Domäne Frankenhausen

*29. Februar 2024, Neumorschen*

Mit dem Kursstart auf der hessischen Staatsdomäne in Frankenhausen ist der Bodenpraktikerkurs in Hessen am 27. und 28. Februar in eine neue Runde gegangen. Kursleiter Tommy Schirmer von der Vereinigung Ökologischer Landbau in Hessen e. V. (VÖL Hessen), Sepp Braun (Biolandhof Braun) und Nikola Patzel (Büro für Bodenkommunikation) begrüßten die Teilnehmenden und gestalteten ein vielseitiges Programm zum Einstieg.

Tim Treis, Sprecher der VÖL Hessen, sagte dazu: „Ich bin sehr froh, dass wir den Weiterbildungskurs „Bodenpraktiker“ auch in diesem Jahr in Hessen wieder anbieten können. Der Kurs ist offen für alle interessierte Landwirtinnen und Landwirte, egal ob ökologisch oder konventionell wirtschaftend, sowie für alle landwirtschaftlichen Beraterinnen und Berater. Damit bietet der Kurs hervorragende Weiterbildungs- und Vernetzungsmöglichkeiten!“

Insgesamt warten acht ganztägige Veranstaltungen und vier Online-Module zu verschiedenen Themen rings um das Thema Boden auf die Teilnehmenden. Dafür werden auch in diesem Jahr eine Vielzahl unterschiedlicher Referenten nach Hessen kommen, um ihre Expertise zu teilen, darunter Christoph Felgentreu (Vorstand der IG Gesunder Boden e.V.), Jan-Hendrik Cropp (under\_cover GbR) und Matthias Strahlhofer (TB Unterfrauner). Gefördert wird das Angebot weiterhin über den Ökoaktionsplan des Hessischen Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz.

Zu den kommenden Kursterminen werden sich die Teilnehmenden mit den chemischen, physikalischen und biologischen Faktoren beschäftigen, welche den Boden beeinflussen. Um ihren Boden besser zu verstehen, erlernen die Teilnehmenden neben breitgefächertem theoretischem Wissen, verschiedene praktische Methoden, wie die Spatendiagnose und den Infiltrationstest.

Aufbauend auf diese Lerneinheiten, werden sich die darauffolgenden Kurstage mit den Themen Fruchtfolgeplanung, Bodenbearbeitung, Zwischenfrüchten und Düngung auseinandersetzen. Dabei wird auf die individuellen Gegebenheiten der einzelnen Betriebe eingegangen, sodass die eigene Wirtschaftsweise betrachtet und gegebenenfalls angepasst werden kann. Als Referenten konnten dafür u.a. Jan-Hendrik Cropp, Martin Hänsel und Hans Schiefereder gewonnen werden.

Tommy Schirmer, Kursleiter des Bodenpraktikerkurs in Hessen, zog ein positives Fazit der Auftaktveranstaltung: „Auch in diesem Jahr ist schon gleich zu Beginn eine gute Gruppendynamik entstanden. Ich freue auf die weiteren Kurstage.“

Noch sind letzte Plätze für den Kurs zu vergeben: Interessierte finden weitere Informationen unter [www.voel-hessen.de/bodenpraktiker](http://www.voel-hessen.de/bodenpraktiker) oder können sich per Mail an [tommy.schirmer@voel-hessen.de](mailto:tommy.schirmer@voel-hessen.de) wenden.

Ansprechpartner:

Peter Kirch, Referent für Agrarpolitik der Vereinigung Ökologischer Landbau in Hessen e.V.: E-Mail: [peter.kirch@voel-hessen.de](mailto:peter.kirch@voel-hessen.de) ; Tel.-Nr.: 05664/9398129